

Ranglistensystem (RLS) ab September 2019

Zur besseren Lesbarkeit verzichte ich auf die Unterscheidung weiblich/männlich in der Bezeichnung, hoffe aber auch auf zahlreiche Teilnehmerinnen.

Übergang vom zu Ende gegangenen Turnier auf die zukünftige Rangliste (RL):

bis 24. September müssen sich alle, die bei der Rangliste mitspielen, aktiv anmelden; die Reihung auf Grund der Abschlussrangliste des jetzigen Turniers bleibt natürlich erhalten, es müssen aber neue Spieler eingereiht werden und einige werden wohl herausfallen;

Neulinge geben gemeinsam mit der Nennung bekannt, wen sie fordern wollen; grundsätzlich kann das jemand Beliebiger aus der bestehenden RL sein; ein Spieler darf nur einmal gefordert werden; sollte es eine Mehrfachforderung geben, dann entscheidet die Turnierleitung (TL), wer Vorrang hat; die Matches sind bis spätestens 7. Oktober auszutragen; wenn der Herausforderer das Spiel gewinnt, wird er vor dem Gegner eingereiht; wenn er verliert, dann kann der nächste Versuch erst vor der Dezember-Runde erfolgen, nähere Beschreibung weiter unten;

nachdem auch die siegreichen Neulinge eingereiht sind, ist die Startrangliste komplett;

Die 3 Teile des Systems:

in den Monaten Oktober, Dezember und Februar wird die sogenannte Standardrunde gespielt, nach Möglichkeit jeweils Mitte des Monats (der 1. Termin wird der 21. Oktober sein) – dabei werden abwechselnd die Paarungen 1-2, 3-4, 5-6, usw. bzw. 2-3, 4-5, 6-7, usw. angesetzt; der Herausforderer (zB die Nr 6 gegen die Nr 5) kann auf die Herausforderung verzichten; er gilt dann als Verlierer der Partie, es hat aber keine Auswirkung auf die RL; wenn der Geforderte verzichtet, dann tauscht er den Platz in der RL mit dem Gegner; die Partien können vor dem regulären Termin ausgetragen werden, nicht aber danach; von wenigen Ausnahmen abgesehen spielt jeweils der Sieger der „hinteren“ Partie gegen den Verlierer der „vorderen“ Partie;

in den Monaten November, Jänner und März wird die sogenannte Forderungsrunde gespielt – grundsätzlich kann jeder Spieler, der regulär in der RL aufscheint, einen anderen Spieler fordern, sofern dieser maximal um 3 Plätze besser klassiert ist; wenn der Herausforderer gewinnt, dann werden die Plätze in der RL getauscht;

pro Forderungsrunde soll es nur eine Partie für den Spieler geben, es müssen also Kollisionsbedingungen festgelegt werden: Gewinner in der davor gespielten Standardrunde haben immer Vorrang beim Fordern gegenüber Verlierern; wenn also die Nr 15 gegen 16 gewonnen hat, dann darf sie die Nr 12 (die ja gegen 11 verloren hat) fordern; die Nr 12 darf dann nicht ablehnen, weil sie gegen die Nr 9 spielen möchte; wenn die Nr 15 aber die Nr 13 fordern will (die hat gegen 14 gewonnen), dann darf die ablehnen, sofern sie selbst jemanden fordert (zB die Nr 10);

die Rangliste wird am Dienstag nach der Standardrunde aktualisiert, danach können die Forderungen abgegeben werden, wobei sowohl der Geforderte als auch die Turnierleitung (TL) zu verständigen ist; bis Mittwoch gelten alle Forderungen als „gleichzeitig“ und es werden danach die möglichen Paarungen veröffentlicht; Forderungen danach sind nur dann möglich, wenn sowohl Herausforderer als auch Geforderter kein 2. Spiel in dieser Runde haben;

gemeinsam mit der Forderung sind auch 3 Wunschtermine bekanntzugeben, der Geforderte darf sich einen davon aussuchen; sollten sich die Gegner auf keinen Termin einigen, dann entscheidet die TL; die TL muss auch eingreifen, wenn zu viele Spieler am selben Tag spielen wollen;

gewinnt der Herausforderer, dann werden die Plätze in der RL getauscht, bei einer Niederlage verändert sich in der RL nichts;

in der Praxis wird es hauptsächlich zu Forderungen mit 3 Plätzen Abstand kommen, dh ein Gewinner der Standardrunde fordert einen Verlierer und der Verlierer darf nicht ablehnen; den Gegner unmittelbar davor zu fordern ergibt wenig Sinn (außer im März, weil man die Ausgangsposition für das Turnier verbessern kann), da man in der nächsten Standardrunde sowieso gegen ihn spielt; beim Gegner mit 2 Plätzen Abstand läuft man Gefahr, dass der ablehnen kann;

von April bis Juni findet ein Turnier statt – mit 3 Runden; das System soll so ausschauen, dass in der 1. Runde 3-6, 4-5, 7-10, 8-9, usw. spielen und in der 2. Runde dann 1 gegen Sieger aus 4-5, 2 gegen Sieger aus 3-6 und dann weiters die Plätze 5-8, 9-12, usw. ausgespielt werden; wenn man von den ersten beiden und den letzten Spielern absieht, dann hat somit jeder eine Bandbreite von 8 Plätzen (zB kann die Nr 9 einen Platz von 5 – 12 belegen); beim Turnier dürfen nur diejenigen mitspielen, die davor zumindest provisorisch in der RL eingereiht sind;

auf Grund des Turnierendstandes (gleichbedeutend mit Saisonabschluss) gibt es Gutscheine bzw Sachpreise für folgende Kategorien: Turniersieger, beste Dame, die/der beste Jugendliche, die/der beste U_15 – Spieler/in, sowie denjenigen, der sich von Oktober bis Juni um die meisten Plätze verbessert;

Neueinsteiger bzw. Aussteiger während der laufenden Saison:

Neulinge, die ab der 2. Runde einsteigen wollen, haben dazu in jeder Standardrunde die Gelegenheit; im Idealfall übernehmen sie direkt den Platz von einem Aussteiger (siehe weiter unten) oder sie müssen sich wie nachstehend in das System hineinspielen;

grundsätzlich dürfen sie einen beliebigen Verlierer aus der letzten Standardrunde fordern, außer dieser Spieler hat dann anschließend auch in der Forderungsrunde verloren, es entscheidet aber die TL; sollten 2 Spieler mit gleicher Spielstärke zugleich einsteigen wollen, dann spielen sie zuerst gegeneinander um die bessere Position;

die Partien von Neueinsteigern müssen vor dem regulären Termin stattfinden, also zB in der ersten Dezemberwoche; wenn also zB die Nr 22 gefordert wird, dann spielt zuerst 22 gegen den Neuling und dann zum Standardtermin noch 22 gegen 23;

wenn die Partie vom Herausforderer verloren wird, dann wird er (noch) nicht in die RL aufgenommen; in der nächsten Runde kann er nur einen um mindestens 3 Plätze schlechter Gereihten fordern;

wenn die Partie gewonnen wird, dann erfolgt eine provisorische Einreihung; in der nächsten Standardrunde spielt er wieder vorzeitig gegen den Nächsthöheren in der RL; das geht so weiter, so lange er gewinnt; erst nach einer Niederlage erfolgt die endgültige Einreihung hinter dem Geforderten; er muss dann aber in der selben Runde auch noch gegen den Nächstplatzierten spielen;

durch die endgültige Einreihung ist es in der Folge notwendig, dass ein Spieler spielfrei ist (eine sogenannte Rast), da sich sonst die Matches dahinter wiederholen würden; ausgehend vom neu

Eingereihten wandert die Rast von Runde zu Runde Richtung Erstplatziertem, dort fällt sie dann aus dem System heraus;

wenn jemand aussteigen will oder muss, dann wird er sofort aus der Reihung genommen; auch in dem Fall ist es aber notwendig, dass in der Folge ein Spieler spielfrei bleibt; in dem Fall wandert die Rast nach hinten; bei einer eher kurzfristigen Pause (bis zu einem halben Jahr) wird der Spieler nicht aus der Wertung genommen, er kann aber in der Forderungsrunde nicht gefordert werden; die Standardrunden gehen dann verloren; die Pause muss aber begründet werden (Verletzung, Ortsabwesenheit; keine Lust zählt nicht);

damit es nicht zu viele Spielfreie gibt, wird versucht die Neulinge entsprechend einzuordnen; sobald ein Neuling an Stelle einer Rast steht, geht er ins reguläre System über; wenn also zB die Nr 20 aussteigen will und der Neuling von der Spielstärke her dort hinpasst (kann auch etwas stärker sein), dann wird er sofort zur neuen Nr 20;

grundsätzliche Anmerkungen:

für die Standardrunden wird es alle 2 Monate einen gemeinsamen Termin an einem Montag in der Tellgasse geben; angesetzt werden die Spiele grundsätzlich ab 18 Uhr 30; 3 oder 4 Felder stehen auf jeden Fall für die restlichen Spieler zur Verfügung; diese haben dann auch Vorrang gegenüber denjenigen, die ihr RL-Spiel schon absolviert haben;

für die Forderungsunden steht für die fraglichen Termine ein Spielfeld fix zur Verfügung; bei der Terminisierung ist also darauf zu achten;

spätest möglicher Beginn ist 1 Stunde vor Trainingsende;

die Kommunikation zwischen Spielern und TL (bzw Verein) läuft über die Email-Adresse rangliste@wbh-wien.at bzw. über die Homepage des Vereins;

Klar ist, dass eine Abänderung des Systems jederzeit vorgenommen werden kann, wenn sich eine Regelung als unpraktikabel herausstellt.